

Kriminalität der sozialen Unterschicht

Wachsendes Gefahrenpotential für Deutschlands Kapitale?

Kurzzusammenfassung

Die Tatsache, daß die deutsche Hauptstadt Berlin auch als „Hartz IV-Hauptstadt“ bezeichnet wird, eine überdurchschnittlich hohe Arbeitslosenquote aufweist und beides häufig mit sozialer Unterschicht assoziiert wird, bildet die Basis dafür, hier exemplarisch die sozialstrukturell kontrastierenden Kieze Steglitz-Zehlendorf (SZ), Neukölln und Marzahn-Hellersdorf (MH) in den Fokus einer vergleichenden kriminologischen Betrachtung zu stellen. Anhand der selektiven Untersuchung dieser Berliner Bezirke werden einerseits soziodemographische und sozioökonomische Daten im Lichte der konstatierten Merkmale sozialer Unterschicht analysiert und verglichen. Dabei wird insbesondere auf umfangreiche Zahlenwerke des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg zurückgegriffen. Auch setzt sich die Arbeit ausführlich mit der Begrifflichkeit der sozialen Unterschicht auseinander. Auf der anderen Seite wird die jeweilige Kriminalitätslage anhand von Daten der PKS in den Blick genommen. Typische Delikte der Unterschicht werden für diesen Zweck herausgefiltert. Die Gegenüberstellung der sozialstrukturellen Gegebenheiten und des (spezifischen) Kriminalitätsaufkommens offenbart eine Benachteiligung insbesondere Neuköllns, während SZ hier als Musterbezirk gelten kann und MH eine eher mittlere Position einnimmt. Die Ergebnisse münden in die Diskussion möglicher Zusammenhänge und weiterer Entwicklungen. Im Kontext abweichendes Verhalten und soziale Unterschicht als besonders bedeutsam erachtete Kriminalitäts- bzw. Kriminalisierungstheorien ergänzen die Untersuchung. Denkbare Ursachen delinquenten Verhaltens werden herausgearbeitet und im Umkehrschluß (besonders kontroverse) Maßnahmen zur Prävention bzw. Eindämmung von abweichendem Verhalten kritisch zur Debatte gestellt. Die Arbeit zeigt, daß es einen Zusammenhang zwischen der Zugehörigkeit zur sozialen Unterschicht und dem Aufkommen für sie charakteristischer Kriminalitätsphänomene gibt. Besonders problematisch wird hierbei die zunehmende soziale Spaltung Berlins erachtet, welche letztlich dazu Veranlassung gibt, in der Unterschichtenkriminalität ein wachsendes Gefahrenpotential für die innere Sicherheit zu prognostizieren.

Schlagwörter

soziale Unterschicht, soziale Ungleichheit, Sozialpolitik, Kriminalität, Kriminalitätstheorien, blue-collar-crime, Kriminalpolitik